

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Fehrbelliner Platz 1, 10707 Berlin (Wilmerdorf)
Information und Beratung: Tel.: 867 42 42, Bildschirmtext: • 50 600 #

* J 11 — J 93

Ausgegeben im Juli 1994

Zahlungsschwierigkeiten in Berlin 1993

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	2
Grafiken	
1. Insolvenzen 1983 bis 1993	4
2. Insolvenzen von Unternehmen 1979 bis 1993 nach dem Wirtschaftszweig	4
Tabellen	
1. Insolvenzen 1984 bis 1993	5
2. Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren von Unternehmen nach dem Wirtschaftszweig, der Rechtsform und dem Unternehmensalter	6
3. Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren nach Höhe der Forderungen	7
4. Finanzielle Ergebnisse der 1992 eröffneten und bis Ende 1993 abgewickelten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren nach dem Wirtschaftszweig, der Rechtsform und dem Unternehmensalter	8

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Zahlungsschwierigkeiten (Insolvenzen) erfaßt die eröffneten oder mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie die eröffneten Vergleichsverfahren und gibt einen Überblick über Anzahl und finanziellen Umfang der Insolvenzen von Unternehmen und anderen Gemeinschuldern (u.a. natürliche Personen, Nachlässe).

Rechtsgrundlage

Bei der Insolvenz-Statistik handelt es sich um eine koordinierte Länderstatistik, d.h. sie ist nach Inhalt und Aufbau zwischen den einzelnen Bundesländern abgestimmt. Berlin schloß sich durch Verfügung des Magistrats von Groß-Berlin vom 31. August 1950 ab 1951 der bundeseinheitlichen Regelung an.

Berichtskreis

Berichtsstelle ist das für Berlin als Konkursgericht zuständige Amtsgericht Berlin-Charlottenburg. Die Zuständigkeit des Konkursgerichts richtet sich bei Unternehmen nach dem Sitz der gewerblichen Niederlassung, bei Unternehmen mit Zweigniederlassungen nach dem regionalen Schwerpunkt oder nach dem allgemeinen Gerichtsstand. Bei sonstigen Gemeinschuldern ist ebenfalls der allgemeine Gerichtsstand maßgebend.

Methodische Hinweise

Erhoben werden neben den geltend gemachten Forderungen bei Unternehmen noch deren Alter, Wirtschaftszweig und Rechtsform und gegebenenfalls die Eintragung in die Handwerksrolle; von eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren auch die finanziellen Ergebnisse. Stellt das Gericht nach der Eröffnung eines Verfahrens fest, daß keine Konkursmasse vorhanden ist, beträgt das finanzielle Ergebnis Null. Die gemeldeten finanziellen Ergebnisse sind meist vorläufig, da diese Mitteilungen innerhalb von drei Monaten nach dem ersten Prüfungstermin, in dem die Forderungen festgelegt werden, durch das Konkursgericht erfolgen müssen und die Verfahren zu diesem Zeitpunkt vielfach noch nicht abgewickelt sind. Bei Vergleichsverfahren ergeht die Meldung, wenn der Beschluß über die Beendigung des Verfahrens rechtskräftig geworden ist. Die ab Berichtsjahr 1975 erfolgte Erweiterung der Unternehmensgliederung nach dem Wirtschaftszweig und der Rechtsform sowie die Reduzierung der Altersgruppierung der Unternehmen beeinträchtigte die Vergleichbarkeit der Daten mit denen der vorangegangenen Berichtsjahre nicht.

Definitionen

Konkurs: Zwangsvollzug der persönlichen Haftung eines überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldners bei Verlustgemeinschaft der Gläubiger. Er gibt die Möglichkeit, das gesamte, dem Schuldner zum Zeitpunkt der Eröffnung des Verfahrens gehörende pfändbare Vermögen (Konkursmasse) allen Gläubigern (Konkursgläubiger), die begründete Vermögensansprüche an den Gemeinschuldner haben, zur gemeinschaftlichen Befriedigung zuzuführen (§§ 1, 3 Konkursordnung — KO). Ein Konkursverfahren kann nur auf Antrag eröffnet werden (§ 103 KO). Antragsberechtigt sind neben dem Gemeinschuldner die Konkursgläubiger, bestimmte Massegläubiger sowie Absonderungsberechtigte mit bestimmten Forderungen (§ 103 Abs. 2 KO in Verbindung mit §§ 59 Abs. 1 Nr. 3, 64 KO). Die Eröffnung eines Konkurses setzt voraus, daß der Gemeinschuldner zahlungsunfähig oder überschuldet und eine die Kosten des Verfahrens deckende Kon-

kursmasse vorhanden ist; andernfalls ist die Eröffnung des Verfahrens mangels Masse abzulehnen, wenn nicht ein entsprechender Massekostenvorschuß geleistet wird (§§ 102, 107 Abs. 1 KO in Verbindung mit § 58 Nr. 1, 2 KO). Beim eröffneten Konkursverfahren werden nach eventueller Aussonderung dem Gemeinschuldner nicht gehörender Gegenstände (§§ 43 — 46 KO) sowie abgesonderter Befriedigung (§§ 4, 47 — 52 KO) bzw. Aufrechnung bestimmter Rechte (§§ 53 — 55 KO) zunächst die Massekosten und Masseschulden gedeckt. Massekosten sind u.a. Gerichtskosten für das Konkursverfahren (§ 58 KO). Zu den Masseschulden zählen Ansprüche aus der Tätigkeit des Konkursverwalters, bestimmte rückständige Lohn- und Gehaltszahlungen etc. (§ 59 KO). Aus der verbleibenden Konkursmasse sind nach Erfüllung eventueller, nach anderen Gesetzen bestehender besonderer Vorrechte, wie z. B. von Pfandbriefgläubigern und bestimmten Versicherungsnehmern, zuerst die bevorrechtigten, dann die nichtbevorrechtigten Forderungen zu befriedigen. Nach Aufhebung des Konkursverfahrens können Konkursgläubiger ihre nicht erfüllten Ansprüche gegen den Schuldner unbeschränkt geltend machen (§ 164 KO).

Zahlungsunfähigkeit: Das auf dem Mangel an Zahlungsmitteln beruhende dauernde Unvermögen des Schuldners, seine fälligen Geldschulden ganz oder teilweise zu erfüllen.

Überschuldung: Die Nichtdeckung der Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen.

Bevorrechtigte Forderungen: Die Befriedigung der bevorrechtigten Forderungen erfolgt entsprechend der in § 61 Abs. 1 Nr. 1 — 5 KO vorgegebenen Rangordnung nacheinander: Löhne, Gehälter, Sozialabgaben etc., soweit die Forderungen nicht Masseschulden sind; öffentliche Abgaben; Forderungen von Kirchen, Schulen u.ä.; von Ärzten, Apothekern und anderen Heil- und Pflegeberufen; Forderungen der Kinder des Gemeinschuldners.

Nichtbevorrechtigte Forderungen: Alle übrigen Konkursforderungen (§ 61 Abs. 1 Nr. 6 KO).

Finanzielle Ergebnisse: Die finanziellen Ergebnisse beziffern den zur Befriedigung der bevorrechtigten und nichtbevorrechtigten Forderungen aus der Konkursmasse tatsächlich zur Verfügung stehenden Betrag (Teilungsmasse).

Vergleichsverfahren: Gerichtliches Verfahren zur Abwendung eines Konkurses (§ 1 Vergleichsordnung — VerglO). Nur der Schuldner kann einen Vergleichsantrag beim zuständigen Gericht stellen (§ 2 VerglO). Der Antrag muß einen Vergleichsvorschlag enthalten, der innerhalb eines Jahres zu einem Mindestsatz von 35 % (bzw. 40 % bei einer Zahlungsfrist von mehr als einem Jahr) die Forderungen decken kann (§§ 3, 7 VerglO).

Anschlußkonkurs: Wird die Eröffnung des Vergleichsverfahrens abgelehnt, die Bestätigung des angenommenen Vergleichs durch das Gericht versagt, das Vergleichsverfahren eingestellt oder bei einem gemäß § 96 VerglO fortgesetzten Verfahren der Vergleich nicht erfüllt, entscheidet das Gericht über die Eröffnung des Konkursverfahrens (§§ 19, 80, 101, 96 VerglO), das nach § 102 VerglO als Anschlußkonkurs bezeichnet wird. In der vorliegenden Statistik werden als Anschlußkonkurse jedoch nur solche Konkurse gezählt, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. Damit sind sie als Insolvenz bereits früher erfaßt worden. Sie werden daher jetzt nur noch als Konkurs nachgewiesen.

Gesamtvollstreckung: Für das Beitrittsgebiet ist ab 1. Juli 1990 die von der damaligen DDR-Regierung eingeführte Gesamtvollstreckungsordnung (GesO) gültig (GBI. I Nr. 32 S. 285). Inhaltlich stimmt diese im wesentlichen mit den im alten Bundesgebiet geltenden Regelungen (KO und VerglO) überein. Die GesO kennt im Unterschied dazu folgende Arten der Beendigung eines Verfahrens (§ 19 Abs. 1 GesO):

- nach Schlußverteilung
- mangels Teilungsmasse
- nach Vergleich
- nach Rücknahme des Antrages bzw. Wegfall des Eröffnungsgrundes

Systematiken

Die Wirtschaftsgliederung der Unternehmen erfolgt nach der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen "Systematik der Wirtschaftszweige", Ausgabe 1979.

Veröffentlichungen

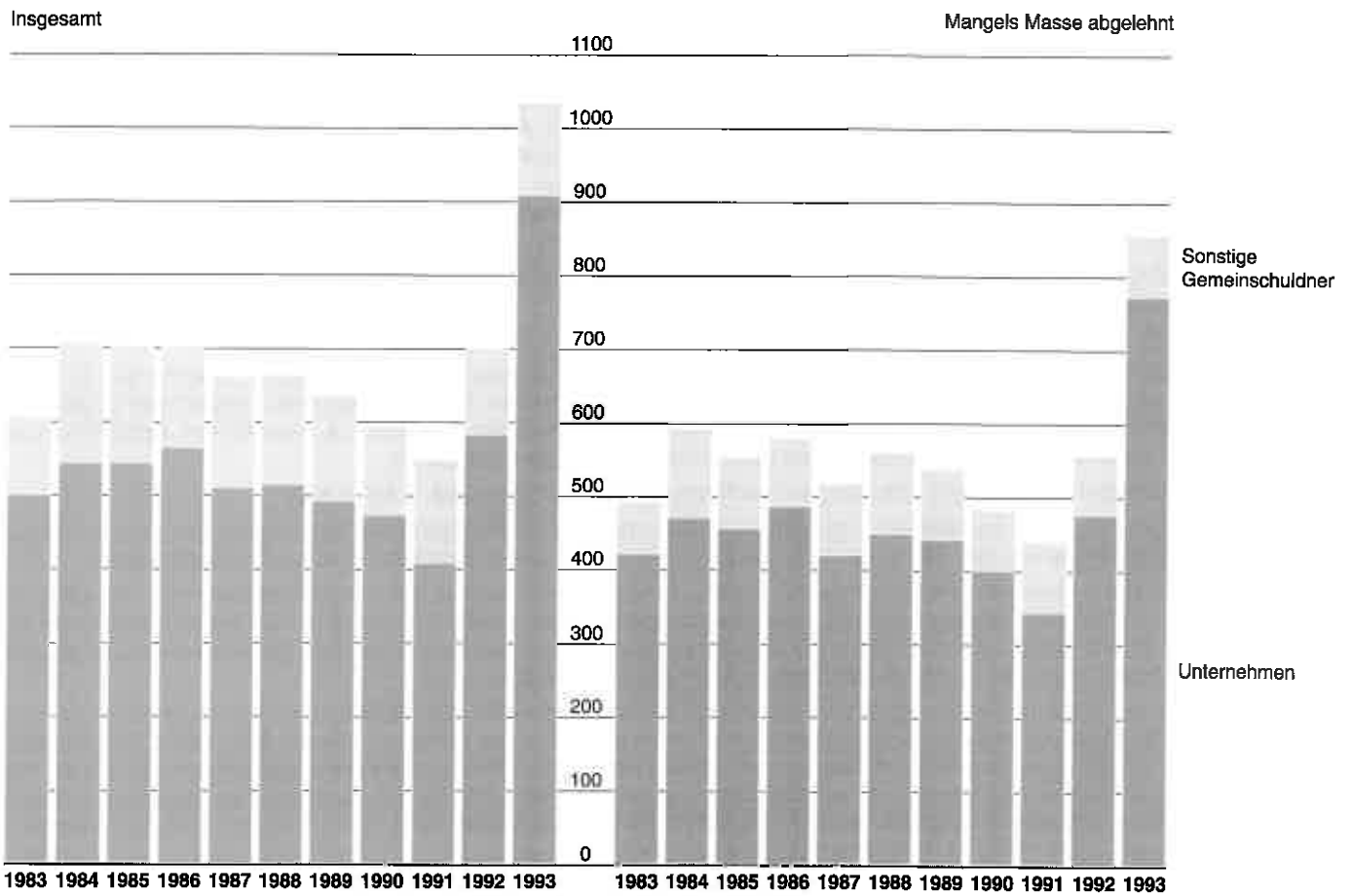
Der vorliegende Statistische Bericht enthält die zu Jahresergebnissen aggregierten Monatszahlen des Berichtszeitraumes und die finanziellen Ergebnisse der im Vorjahr eröffneten Verfahren, soweit diese bis Ende des Berichtsjahres abgeschlossen wurden. Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 4.1 (Insolvenzverfahren) und Reihe 4.2 (Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren) des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.

Zeichenerklärung

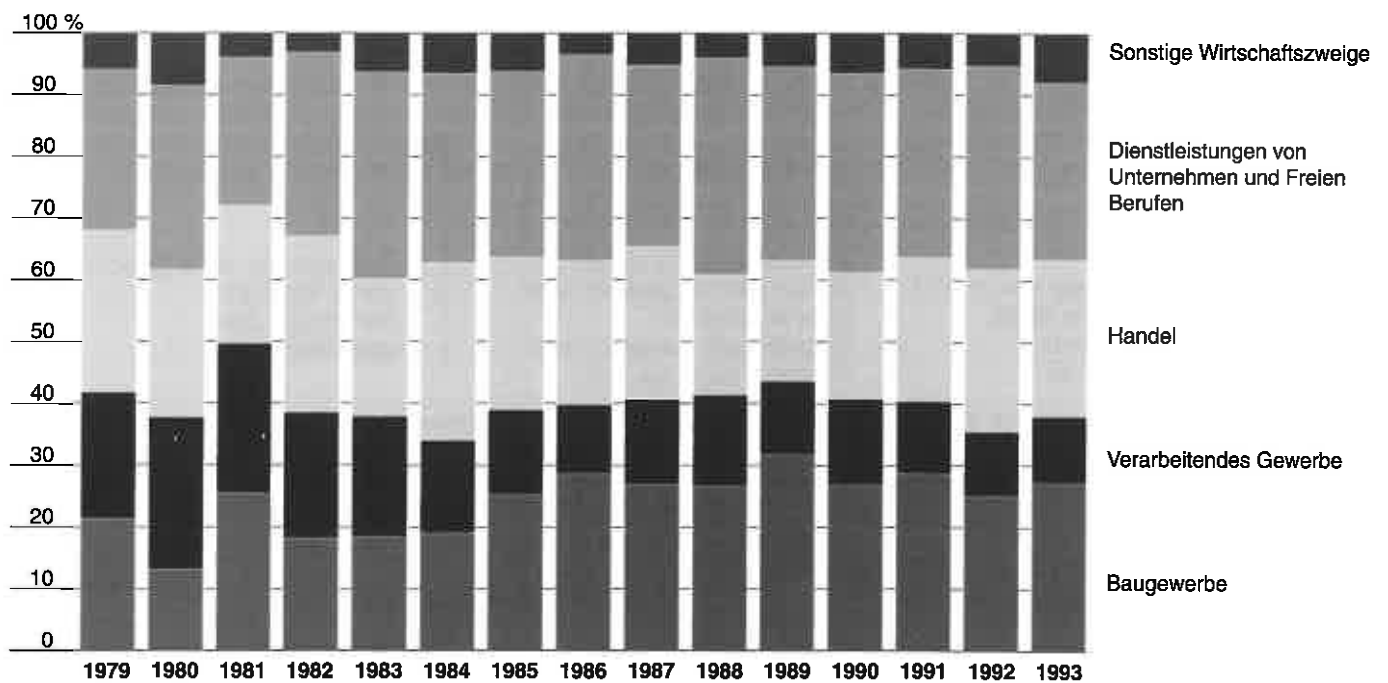
—	nichts vorhanden	/	Zahlenwert nicht sicher genug	()	Aussagewert ist eingeschränkt
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	p	vorläufige Zahl
...	Angabe fällt später an	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	r	berichtigte Zahl
				s	geschätzte Zahl

Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben. Statistische Berichte mit * vor der Nummerierung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

1. Insolvenzen 1983 bis 1993



2. Insolvenzen von Unternehmen 1979 bis 1993 nach dem Wirtschaftszweig



1. Insolvenzen in Berlin 1984 bis 1993

Jahr	Insolvenzen 1)		Verfahren						Eröffnete Vergleichs- verfahren
	absolut	1983 = 100	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen	darunter Anschluß- konkurse 2)	
			absolut	in % v.Sp.7	absolut	in % v.Sp.7			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Insgesamt									
1984	709	117	114	16,1	592	83,9	706	2	5
1985	704	116	150	21,3	553	78,7	703	1	2
1986	704	116	125	17,8	578	82,2	703	-	1
1987	661	109	142	21,5	517	78,5	659	-	2
1988	664	110	102	15,4	560	84,6	662	-	2
1989	635	105	96	15,1	538	84,9	634	-	1
1990	594	98	111	18,7	482	81,3	593	-	1
1991	549	91	109	19,9	440	80,1	549	1	1
1992	700r	116	141	20,2	557	79,8	698	1r	3
1993	1 034	171	178	17,2	856	82,8	1 034	1	1

darunter Berlin-Ost									
1991	35	x	16	45,7	19	54,3	35	x	x
1992	128	x	40	31,3	88	68,7	128	x	x
1993	325	x	67	20,6	258	79,4	325	x	x

von Unternehmen									
1984	544	109	70	12,9	471	87,1	541	2	5
1985	544	109	86	15,8	457	84,2	543	1	2
1986	565	113	77	13,7	487	86,3	564	-	1
1987	511	102	88	17,3	421	82,7	509	-	2
1988	515	103	63	12,3	450	87,7	513	-	2
1989	493	98	49	10,0	443	90,0	492	-	1
1990	474	95	72	15,2	401	84,8	473	-	1
1991	409	82	65	15,9	344	84,1	409	1	1
1992	583r	116	104	17,9	477	82,1	581	1r	3
1993	909	181	136	15,0	773	85,0	909	1	1

darunter Berlin-Ost									
1991	31	x	.	.	.	.	31	x	x
1992	123	x	40	32,5	83	67,5	123	x	x
1993	302	x	60	19,9	242	80,1	302	x	x

von sonstigen Gemeinschuldnern									
1984	165	159	44	26,7	121	73,3	165	-	-
1985	160	154	64	40,0	96	60,0	160	-	-
1986	139	134	48	34,5	91	65,5	139	-	-
1987	150	144	54	36,0	96	64,0	150	-	-
1988	149	143	39	26,2	110	73,8	149	-	-
1989	142	137	47	33,1	95	66,9	142	-	-
1990	120	115	39	32,5	81	67,5	120	-	-
1991	140	135	44	31,4	96	68,6	140	-	-
1992	117	113	37	31,6	80	68,4	117	-	-
1993	125	120	42	33,6	83	66,4	125	-	-

darunter Berlin-Ost									
1991	4	x	.	.	.	.	4	x	x
1992	5	x	-	-	5	100,0	5	x	x
1993	23	x	7	30,4	16	69,6	23	x	x

1) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist

2) Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist

2. Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren von Unternehmen nach dem Wirtschaftszweig, der Rechtsform und dem Unternehmensalter

Nummer der Systematik	Wirtschaftszweig --- Rechtsform	Insgesamt	Eröffnet		Mangels Masse abgelehnt				
			Unternehmensalter		Unternehmensalter				
			Insgesamt	unter 8 Jahren	8 Jahre oder mehr	Insgesamt	unter 8 Jahren	8 Jahre oder mehr	
			1	2	3	4	5	6	7
			1	2	3	4	5	6	7

UNTERNEHMENSKONKURS- UND
-GESAMTVOLLSTRECKUNGSVERFAHREN 909 136 97 39 773 591 82

WIRTSCHAFTSZWEIG

0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	.	.	.	.	.	.	.	-
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	98	30	17	13	68	58	10		
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe . . . . .	.	.	-	.	.	.	.	.	.
23	Metallerzeugung und -bearbeitung . . . . .	.	-	-	-	.	.	.	.	.
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	25	8	.	.	17	.	.	.	.
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- u. Filmlabors	27	7	.	.	20	17	3		
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	18	8	4	4	10	.	.	.	.
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	8	3	.	.	5	.	.	.	.
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	13	.	-	.	.	.	.	.	.
3	Baugewerbe	247	34	27	7	213	193	20		
30	Bauhauptgewerbe	149	20	16	4	129	119	10		
31	Ausbaugewerbe	98	14	11	3	84	74	10		
4	Handel	230	26	.	.	204	183	21		
40/41	Großhandel	146	20	.	.	126	117	9		
42	Handelsvermittlung	11	.	.	-	.	.	.		
43	Einzelhandel	73	.	.	.	.	.	.
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	59	4	.	.	55	50	5		
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	9	.	.	-	.	.	-		
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	261	39	29	10	222	196	26		

RECHTSFORM

Nicht eingetragene Unternehmen	230	9	.	.	221	204	17		
Einzelunternehmen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften (OHG, KG)	44	17	5	12	27	.	.	.	
darunter GmbH & Co.KG.	29	13	4	9	16	13	3		
Kapitalgesellschaften (AG, KGaA, GmbH)	616	103	83	20	513	456	57		
darunter Komplementär-GmbH	13	.	-	.	.	10	.		
Übrige Unternehmen . . . . .	.	.	-	.	.	.	.	.

3. Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren nach Höhe der Forderungen

Nummer der Systematik	Wirtschaftszweig ----- Rechtsform ----- Unternehmensalter	Ins- gesamt	Mit geltend gemachten Forderungen von ... bis unter ... DM							Gesamt- höhe der Forderungen	
			unter 10 000	10 000	50 000	100 000	500 000	1 Mill. oder mehr	in unbe- kannter Höhe		
				50 000	100 000	500 000	1 Mill.				
			Anzahl								1 000 DM
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
VERFAHREN INSGESAMT											
	eröffnet	1 034	55	133	121	365	154	206	-	1 525	631
	mangels Masse abgelehnt	856	52	119	116	321	124	124	-	703	980
UNTERNEHMENSKONKURS- UND -GESAMTVOLLSTRECKUNGSVERFAHREN											
		909	17	98	.	334	.	195	-	1 350	124
WIRTSCHAFTSZWEIG											
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	.	-	-	.	.	.	-	17	494
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	98	.	.	8	31	16	35	-	326	029
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	.	-	-	-	-	-	.	-	5	996
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	.	-	-	-	-	-	.	-	.	.
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	.	-	-	-	-	-	.	-	.	.
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	25	-	-	.	10	.	9	-	135	020
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- u. Filmalabors	27	.	.	3	7	4	10	-	77	235
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	18	-	.	.	5	6	.	-	17	289
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	8	.	.	-	-	-	.	-	3	647
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	13	-	.	.	5	-	4	-	80	150
3	Baugewerbe	247	.	.	36	100	48	41	-	243	584
30	Bauhauptgewerbe	149	.	.	22	59	28	25	-	187	145
31	Ausbauergewerbe	98	.	.	14	41	20	16	-	56	439
4	Handel	230	4	32	25	86	38	45	-	254	203
40/41	Großhandel	146	.	.	12	58	25	38	-	193	477
42	Handelsvermittlung	11	-	.	-	5	.	.	-	5	168
43	Einzelhandel	73	.	18	13	23	.	.	-	55	598
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	59	.	12	.	18	.	.	-	32	817
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	9	.	.	.	.	.	-	-	1	639
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	261	5	26	33	96	38	63	-	474	358
RECHTSFORM											
	Nicht eingetragene Unternehmen	230	10	50	54	79	30	7	-	73	863
	Einzelunternehmen	.	-	.	.	5	.	.	-	33	552
	Personengesellschaften (OHG, KG)	44	.	-	.	12	10	19	-	214	195
	darunter GmbH & Co.KG	29	-	-	-	8	5	16	-	186	748
	Kapitalgesellschaften (AG, KGaA, GmbH)	616	.	.	57	238	109	162	-	1 013	080
	darunter Komplementär-GmbH	13	.	-	.	.	.	7	-	59	478
	Übrige Unternehmen	.	-	-	-	-	.	.	-	15	434
UNTERNEHMENSALTER											
	Bis unter 3 Jahre	788	.	.	.	301	.	150	-	892	169
	3 Jahre oder mehr	121	.	.	.	33	.	45	-	457	955
SONSTIGE KONKURS- UND GESAMTVOLLSTRECKUNGSVERFAHREN											
		125	38	35	.	31	.	11	-	175	507

4. Finanzielle Ergebnisse der in Berlin 1992 eröffneten und bis Ende 1993 abgewickelten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren nach dem Wirtschaftszweig, der Rechtsform und dem Unternehmensalter

Nummer der Systematik	Wirtschaftszweig ----- Rechtsform ----- Unternehmensalter	Ver- fah- ren ins- ge- samt	Mit Masse				Ohne Masse										
			An- zahl	Forderungen		Teilungsmasse		An- zahl	Forderungen								
				bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt		bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt							
1 000 DM				1 000 DM													
1	2	3	4	5	6	7	8	9									
UNTERNEHMENSKONKURS- UND -GESAMTVOLLSTRECKUNGSVERFAHREN									104	83	20 574	272 430	9 313	32 809	21	6 997	31 707
WIRTSCHAFTSZWEIG																	
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei . . . . .	.	-	-	-	-	-	.	.	.						
1	Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
2	Verarbeitendes Gewerbe . .	22	.	3 080	56 678	1 098	2 449	.	2 506	19 921							
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung . .	.	.	.	.	.	-	-	-	-		
21	Herstellung von Kunst- stoff- und Gummiwaren . .	.	.	229	2 983	226	317	-	-	-							
22	Gewinnung und Verarbei- tung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
23	Metallerzeugung und -bearbeitung . . . . .	.	-	-	-	-	-	.	2 200	14 800							
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstel- lung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgerä- ten und -einrichtungen . .	4	.	1 050	2 083	11	-	.	293	2 762							
25	Elektrotechnik, Feinme- chanik, Optik; Herstel- lung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmabdruck . .	4	.	769	1 782	106	42	.	.	.							
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	3	3	236	5 190	148	433	-	-	-							
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe . . .	4	4	526	25 700	369	1 657	-	-	-							
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung . . . .	.	.	.	.	.	-	.	.	.		
3	Baugewerbe	24	20	10 485	48 953	5 632	8 828	4	3 005	4 280							
30	Bauhauptgewerbe	15	.	8 839	44 312	5 215	8 826	.	.	.							
31	Ausbaugewerbe	9	.	1 646	4 641	417	2	.	.	.							
4	Handel	23	20	1 028	146 106	664	20 972	3	138	886							
40/41	Großhandel	14	.	302	140 028	110	20 732	.	121	810							
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
43	Einzelhandel	9	.	726	6 078	554	240	.	17	76							
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . .	.	.	.	.	.	-	.	-	.		
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	31	25	5 536	18 946	1 681	560	6	982	5 300							
RECHTSFORM																	
	Nicht eingetragene Unternehmen	9	4	287	1 025	68	49	5	885	2 647							
	Einzelunternehmen	7	.	1 483	3 749	374	126	.	.	.							
	Personengesellschaften (OHG, KG) . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	darunter GmbH & Co.KG . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kapitalgesellschaften (AG, KGaA, GmbH)	82	69	18 353	264 396	8 792	32 518	13	3 858	14 172							
	darunter Komplementär-GmbH	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
	Übrige Unternehmen . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UNTERNEHMENSALTER																	
	Bis unter 8 Jahre	81	.	17 299	121 619	8 408	11 404	.	6 911	29 213							
	8 Jahre oder mehr	23	.	3 275	150 811	905	21 405	.	86	2 494							
SONSTIGE KONKURS- UND GESAMT- VOLLSTRECKUNGSVERFAHREN									37	32	2 318	3 346	192	139	5	61	6 086
	Natürliche Personen . . . .	.	.	.	.	.	.	.	60	6 062							
	Nachlässe . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	24							
	sonstige Gemeinschuldner . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-							

